



Stichwort: Regierungschefkonferenz der IBK in Herisau

Titel: Auf Ausserrhoden folgt Bayern

Untertitel: 23. Konferenz der Regierungschefs der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) in Herisau

An der 23. Konferenz der IBK-Regierungschefs, die am 5. Dezember in Herisau unter Leitung von Landammann Dr. Hans Altherr stattfindet, wird der Vorsitz der Internationalen Bodenseekonferenz vom Kanton Appenzell A. Rh. an den Freistaat Bayern übergehen. In einer kleinen öffentlichen Feierstunde werden die Regierungschefs zudem auf 30 Jahre IBK zurückblicken.

BI. Im Zentrum der Verhandlungen werden neben den Berichten und Anträgen der Kommissionen der I. Nachtrag zum IBK-Statut sowie die Vereinbarung über die Errichtung einer ständigen Geschäftsstelle und deren Pflichtenheft stehen. Ab 1. Januar 2003 wird das bisherige Regiobüro in Konstanz durch eine ständige Geschäftsstelle unter der Leitung eines vollamtlichen Geschäftsführers abgelöst; ein Stellvertreter und ein Assistent oder eine Assistentin werden beide ebenfalls vollamtlich tätig sein. Diese Neuerung bedingt auch eine Anpassung des Statuts der IBK.. Gleichzeitig wird die Rotation des Vorsitzes neu geregelt: Statt wie bisher alle zwei Jahre, soll der Vorsitz künftig jährlich wechseln.

Verschiedene Anträge der Kommissionen, die vom Ständigen Ausschuss unter Leitung des Ratsschreibers von Appenzell A.Rh., Dr. Erich Niederer, bereits gutgeheissen wurden, bedürfen noch der Zustimmung der Regierungschefs. Dazu gehören namentlich die Unterstützung der Nobelpreisträger-Tagungen in der Regio Bodensee, die Herausgabe eines Kinderbuchs "Naturraum Bodensee", die Leistungsvereinbarung zwischen der IBK und der Internationalen Bodenseehochschule (IBH) sowie die Ausrichtung von Fördergaben an junge Kulturschaffende im Bodenseeraum, wobei 2003 das zeitgenössische Musikschaffen unterstützt werden soll.

Schliesslich werden die Regierungschefs die Jahresrechnung 2002 und den Voranschlag 2003 beraten und den Abschlussbericht des Regio-Büros Bodensee von Nikolaus Schmidt-Mänz zur Kenntnis nehmen.

Öffentliche Feierstunde

Im Anschluss an die nichtöffentlichen Beratungen der Konferenz werden der Nachtrag zum Statut und die Vereinbarung über die Geschäftsstelle der IBK öffentlich unterzeichnet werden. Ebenfalls öffentlich sind die Feierstunde zum 30-Jahr-Jubiläum der Internationalen Bodenseekonferenz sowie die Übergabe des Vorsitzes an den Freistaat Bayern. Nachfolger von Dr. Hans Altherr, dem Landammann des derzeitigen Vorsitzkantons Appenzell A. Rh., wird der bayrische Staatsminister Dr. Werner Schnappauf.

Übergabe der diesjährigen Fördergaben

Vorgängig der Konferenz der Regierungschefs werden die diesjährigen Fördergaben der IBK an junge Kulturschaffende im Alten Rathaus Schwänberg bei Herisau verliehen. Aus dem Bereich der

bildenden Kunst werden acht Künstlerinnen und Künstler aus den Mitgliedsländern und -kantonen der IBK gefördert; die Urkunden wird Landammann Dr. Hans Altherr übergeben.

Impressum:

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Koordination:

Staatskanzlei des Kantons St. Gallen
Hildegard Jutz / Leiterin Kommunikation
Regierungsgebäude / CH-9001 St. Gallen
Email: hildegard.jutz@sk.sg.ch

Verantwortlicher Redakteur:

Peter E. Schaufelberger / Buchstr. 35 / CH-9000 St.Gallen
Fon: 0041-71-222-2601 / Fax: 0041-71-222-3510
Email: ibk-nachrichten@regio-bodensee.net

Vertrieb:

REGIO-Büro-BODENSEE
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen
Email: info@regio-bodensee.net / Internet: www.regio-bodensee.net